

„Was vergangen ist, ist vergangen,
und du weißt nicht, was die Zukunft
dir bringen wird.

Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

Liebe Eltern,

das Zitat von Antoine de Saint-Exupéry beschreibt sehr gut die Situation, in der wir uns wegen der Corona-Situation alle befinden. Momentan gehört uns das Hier und Jetzt wieder mehr, d. h. wir haben einen größeren Handlungsspielraum in unserem Kinderhausbetrieb.

Wir arbeiten nach einem 3-Stufen-Plan. Welcher Stufe unser Kinderhaus zugeordnet ist, entscheidet das Gesundheitsamt anhand der Infektionszahlen. Ab September dürfen wir nach Stufe eins arbeiten. Das bedeutet auch, dass die Eingewöhnungen entsprechend den Bedürfnissen der Kinder und Eltern stattfinden können.

In Stufe eins dürfen wir mit offenen Gruppen arbeiten, so wie Sie es vor Corona kennengelernt haben. Ihr Kind darf mit einer leichten Schnupfennase und/oder gelegentlichem Husten ohne Kontakt zu SARS-CoV2 infizierten ins Kinderhaus kommen.

In Stufe zwei müssen wir uns an den Hygieneplan halten, der ab Juli (im eingeschränkten Regelbetrieb) gültig war, d. h. feste Gruppen. Ihr Kind darf mit einer leichten Schnupfennase und/oder gelegentlichem Husten ohne Kontakt zu SARS-CoV2 ins Kinderhaus kommen.

Die Stufe drei ist dann der Not-Betreuung zu Beginn der Pandemie wieder sehr ähnlich. Bei Erkältungssymptomen darf Ihr Kind nur nach einem negativen PCR-Test auf SARS-CoV-2 kommen.

Folgende Maßnahmen gelten weiterhin:

- Unser Kinderhaus darf (von Erwachsenen) nur mit einem Mund- und Nasenschutz betreten werden.
- Geschwisterkinder, die andere Einrichtungen (Schule, anderen KiGa ...) besuchen dürfen unser Kinderhaus nicht betreten.
- Sie sind dazu angehalten, Ihre Aufenthaltsdauer während der Bring- und Abholzeit möglichst kurz zu halten.

- Wenn sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes während der
Betreuungszeit erheblich verschlechtert, sind Sie dazu angehalten nach
einem Anruf von einer Mitarbeiterin des Kinderhauses, Ihr Kind möglichst
unverzüglich abzuholen.
- Wenn Sie Ihr Kind bringen, gehen Sie mit Ihrem Kind zum
Händewaschen und bringen es anschließend zur Gruppe.
- Wir lüften unsere Räume regelmäßig und halten uns viel im Freien auf.
Bitte ziehen Sie Ihr Kind den Witterungsverhältnissen entsprechend an.

Ich hoffe, dass diese Maßnahmen uns allen helfen, gesund zu bleiben.

gez. Veronika Fluhrer, Leitung